

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 63. Ratssitzung vom 18. September 2019

1676. 2019/69

Weisung vom 27.02.2019:

Immobilien Stadt Zürich, Amtshaus Walche, Instandsetzung, gebundene Ausgaben, Räumliche Optimierungen, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

Für die räumliche Optimierung des Amtshauses Walche, Walchestrasse 31/33, 8006 Zürich (Aufstockung, Flächenerweiterung der Wache Zentrum für die Sanität, Erweiterung der Personalcafeteria, Erstellung einer Photovoltaik-Anlage und Einbau eines zentralen Empfangs), wird ein Objektkredit von Fr. 14 624 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2018) und der Bauausführung.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Dr. Mathias Egloff (SP): *Es geht um eine Gesamt-Instandsetzung und um eine Aufstockung. Weil diese im Vollbetrieb stattfinden sollen, handelt es sich um ein sehr kompliziertes Unterfangen. Deshalb braucht es ein Provisorium und ein paar bauliche Veränderungen. Im Projekt wird Infrastruktur saniert und im Nutzungskonzept werden Neuerungen eingeführt, wie zum Beispiel Work Smart für Schutz und Rettung, das zu einem Belegungsfaktor von 90 Prozent je Vollstelle führt. Das ist möglich, da es sich um einen 7x24-Betrieb handelt und viele Schulungen während der Präsenzzeiten durchgeführt werden. Es braucht aber auch neue und mehr Räume, weil ein Grossteil der neu-eingestellten Personen Frauen sind. Es ist auch eine grössere Cafeteria geplant. Um Umbau, Sanierung und Erweiterung im Vollbetrieb sicherstellen zu können, wird auf der Limmat ein Provisorium errichtet. Dadurch können die Leute von Schutz und Rettung ungehindert über die stark befahrene Strasse zu ihrem Fahrzeug gelangen. Dass das notwendig ist, erkennt man, wenn man bedenkt, dass dafür – inklusive Ankleide – lediglich 90 Sekunden Zeit zur Verfügung steht. Keiner der unmittelbar umliegenden Standorte konnte für dieses Provisorium zugemietet werden, weil jeder dadurch in grössere Schwierigkeiten geraten wäre. Weil der Kanton dies bewilligt hat, kommt es nun zu dieser Plattform auf der Limmat. Es wird ausserdem eine zusätzliche Etage errichtet und beim Grossteil der Vorlage handelt es sich um gebundene Ausgaben. Die Denkmalpflege ist mit dieser Aufstockung einverstanden, weil die meisten umliegenden Gebäude ebenfalls eine Etage mehr haben, weil der Endzustand schon bei der ursprünglichen Errichtung so angedacht war und weil das Gebäude mit dem eigentlich geplanten, nun aber nicht durchgeführten Fassadenrücksprung nicht beeinträchtigt wird. Es kostet 7,8 Millionen Franken, um den Betrieb im Provisorium auf der Limmat durchführen zu können. Bei einem Augenschein konnten wir uns davon überzeugen, dass dieser komplizierte Umbau gut*

begründet ist und die Eingriffe gut mit der Denkmalpflege und Schutz und Rettung abgestimmt sind. Das Gesundheits- und Umweltdepartement kommt ins Eggbühl, das Walche-Zentrum wird ausgebaut und die Arbeitsverhältnisse der Angestellten von Schutz und Rettung werden verbessert. Die Kommission empfiehlt Ihnen einstimmig, die Vorlage anzunehmen. Ich vertrete also auch gleich die Meinung der einstimmigen Kommissionmehrheit. Die Arbeitsplätze, die jetzt im Amtshaus Walche untergebracht sind – etwa die Büro- und Laborplätze von Gesundheits- und Umweltschutz Zürich – kommen anschliessend hauptsächlich ins Verwaltungszentrum Eggbühlstrasse. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 72,44 Millionen Franken. Der Objektkredit beläuft sich auf 14,624 Millionen Franken.

Weitere Wortmeldungen:

Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP): *Die meisten Ausgaben sind bei diesem Projekt gebunden und der Spielraum ist demnach sehr beschränkt. Wir werden die gesamte Weisung unterstützen. Dennoch wollen wir uns kritisch äussern zur Frage, wie die angestrebte räumliche Optimierung im Verhältnis zur Flächenentwicklung insgesamt steht. Diese bleibt für uns teilweise unklar. Es ist sehr sinnvoll, diese Aufstockung vorzunehmen, gleichzeitig kommt das Projekt mit dem Work-Smart-Konzept einher, das die Flächenentwicklung nicht mehr nachvollziehbar macht. Das liegt in der Natur der Sache. Nichtsdestotrotz sind wir kritisch demgegenüber, ob hier nicht ein nicht nachvollziehbares Flächenwachstum stattfindet. Wir hoffen, dass dies im Auge behalten wird. Man hat uns auch zugesichert, dass man die sicherlich sehr schwierige Planung der Rochade nochmals genau anschaut und dass man uns nochmals darüber unterrichtet, wie sich die Flächen entwickeln werden. Zu diesem Zeitpunkt dünkt es uns als sicherlich richtig, hier zuzustimmen.*

Schlussabstimmung

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Dr. Mathias Egloff (SP), Referent; Präsident Patrick Hadi Huber (SP), Vizepräsidentin Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Brigitte Fürer (Grüne), Nicole Giger (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Thomas Kleger (FDP), Andrea Leitner Verhoeven (AL), Dr. Christian Monn (GLP), Thomas Schwendener (SVP), Maria del Carmen Señorán (SVP), Andri Silberschmidt (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK HBD/SE mit 113 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die räumliche Optimierung des Amtshauses Walche, Walchestrasse 31/33, 8006 Zürich (Aufstockung, Flächenerweiterung der Wache Zentrum für die Sanität, Erweiterung der Personalcafeteria, Erstellung einer Photovoltaik-Anlage und Einbau eines zentralen Empfangs), wird ein Objektkredit von Fr. 14 624 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2018) und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 25. September 2019 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 25. November 2019)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat